220647 - Es gibt kein bestimmtes Bittgebet für jeden Tag oder jede Nacht im Ramadan

Frage

Ich habe gehört, dass Allah -erhaben ist Er- Ramadan in drei Teilen aufgeteilt hat. In den ersten zehn Tagen davon ist Barmherzigkeit, in den zweiten ist Vergebung und in den dritten ist die Freilassung aus dem Höllenfeuer. Es wird gesagt, dass es bestimmte Bittgebete für jeden dieser Teile gibt. So soll man im ersten: „Allahumma Irhamni ya Arhamar Rahimin (O Allah, sei mit mir barmherzig, o Barmherzigster der Barmherzigen!)“, sagen. Im zweiten Teil soll dann: „Allahumma ighfir li Dhunubi ya Rabbal 'Alamin (O Allah, vergib mir meine Sünden, o Herr der Welten!)“, gesagt werden. Und im dritten wird: „Allahumma i'tiqni minan Nari wa adkhilni Al-Jannah (O Allah befreie mich vom Höllenfeuer und lass mich das Paradies betreten!)“, gesagt. Ist das richtig und gibt es dafür einen Beweis? Welche Bittgebete sollte man im Ramadan oft sprechen? Nach meinem Wissen sollte man: „Allahumma Innaka 'Afuwun tuhibbul 'Afwa fa'fu 'anni (O Allah, Du vergibst und liebst es zu vergeben, so vergib mir!)“, sagen. Es ist eines der Bittgebete, die man oft in den letzten zehn Nächten vom Ramadan sprechen soll, wenn man nach der Nacht der Bestimmung sucht. Was ist mit den restlichen Nächten des Ramadans? Gibt es für diese spezielle Bittgebete?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Ibn Khuzaimah überlieferte in seinem „Sahih“-Werk“ (1887), über Salman -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- am letzten Tag von Scha'ban folgendes predigte: „O ihr Menschen, ein gewaltiger Monat kommt über euch, ein gesegneter Monat …“, und darin sagte er weiter: „Es ist ein Monat, dessen erster Anfang

Barmherzigkeit, die Mitte Vergebung und das Ende die Freilassung aus dem Höllenfeuer ist.“

Der Monat Ramadan besteht vollkommen aus Allahs Barmherzigkeit, Seiner Vergebung und der Freilassung aus dem Höllenfeuer. Nichts davon ist auf einen Teil selbst beschränkt. Und dies gehört zur umfangreichen Barmherzigkeit Allahs -erhaben ist Er-.

Muslim (1079) überlieferte, über Abu Hurairah -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wenn der Monat Ramadan eintrifft, werden die Tore der Barmherzigkeit geöffnet, die Tore des Höllenfeuers verschossen und die Satane in Ketten gelegt.“

At-Tirimidhi (682) überlieferte, über Abu Hurairah, dass der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wenn die erste Nacht des Monats Ramadan eintrifft, werden die Satane und tyrannischen Jinn in Ketten gelegt, die Tore des Höllenfeuers werden verschlossen und kein Tor davon wird geöffnet werden, und die Tore des Paradieses werden geöffnet und kein Tor davon wird verschlossen werden. Und ein Rufer ruft zu: ‚O jener, der das Gute will, komm! O jener, der das Böse will, halte ein!‘ Und Allah wird Insassen des Höllenfeuers freilassen und das in jeder Nacht!“ Al-Albani stufte dies in „Sahih At-Tirmidhi“ als authentisch ein.

Demnach ist es eine Neuerung, wenn im ersten Drittel vom Ramadan speziell Bittgebete um Barmherzigkeit gesprochen werden, im zweiten Drittel um Vergebung und im letzten Drittel um Freilassung vor dem Höllenfeuer, und dies hat keinerlei Grundlage in der islamischen Gesetzgebung. Es gibt auch nichts, was diese Zuteilung erlaubt, wenn alle Tage vom Radan gleich sind. Der Muslim soll im gesamten Ramadan für alles Bittgebete sprechen, was für das Dies- und Jenseits gut ist. Dazu gehört auch, dass er Allah um Barmherzigkeit, Vergebung, Freilassung vom Höllenfeuer und Eintritt in das Paradies bittet.

Zweitens:

Der Muslim sollte speziell in diesem Monat oft Bittgebete für das Beste und die Barmherzigkeit sprechen, um so diese Saison des Guten und Segens völlig auszuschöpfen und um sich der Barmherzigkeit und Vergebung des Herrn -erhaben ist Er- auszusetzen! Allah -erhaben ist Er-

sagte: „Und wenn dich meine Diener nach Mir fragen, so bin Ich nahe; Ich erhöre den Ruf des Bittenden, wenn er Mich anruft. So sollen sie nun auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie besonnen handeln mögen.“ [Al-Baqarah:186]

Ibn Kathir -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Dass Allah -erhaben ist Er- diesen Vers, der zum Bittgebet aufruft, erwähnt hat, eingefügt zwischen den Regeln des Fastens, weist darauf hin, dass wir uns bemühen müssen Bittgebete zu sprechen, wenn die Anzahl der Tage vollendet ist - ja selbst bei jedem Fastenbrechen!“ Aus „Tafsir Ibn Kathir“ (1/509).

Es ist gut, wenn derjenige, der Bittgebete spricht, allgemeine und öfters überlieferte Bittgebete spricht. Er soll bei seinen Bittgebeten nicht übertreiben und sich an die Anstandsregeln dabei halten. Zu den Bittgebeten, bei denen es erwünscht ist, dass man sie oft im Ramadan, und ebenso außerhalb vom Ramadan, spricht, gehören:

- Rabbana atina fid Dunya hasanatan wa fil Akhirati hasanatan wa qina 'Adhaban Nar (Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes, und bewahre uns vor der Strafe des Höllenfeuers!).

- Rabbana hab lana min Azwajina wa Dhurriyatina qurrata A'yunin wa ij'alna lil Muttaqina Imama (Unser Herr, schenke uns an unseren Gattinnen und unseren Nachkommenschaften Grund zur Freude, und mache uns für die Rechtschaffenen zu einem Vorbild!).

- Rabbi ij'alni Muqimas Salati wa min Dhurriyati, Rabbana wa taqabbal Du'a, Rabbana ighfir li wa li Walidayya wa lil Muminina yauma yaqumul Hisab (Mein Herr, mach, dass ich das Gebet verricht, (ich) und (auch einige) aus meiner Nachkommenschaft. Unser Herr, und nimm mein Gebet an. Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen an dem Tag, da die Abrechnung stattfinden wird.).

- Allahumma Innaka 'Afuwun tuhibbul 'Afwa fa'fu 'anni (O Allah, Du vergibst und liebst es zu vergeben, so vergebe mir!).

- Allahumma inni as aluka minal Khairi Kullihi 'Ajilihi wa Ajilihi, ma 'alimtu minhu wa ma lam a'lam,

wa A'udhu bika minasch Scharri Kullihi 'Ajilihi wa Ajilih, ma 'alimtu minhu wa ma lam a'lam, Allahumma inni as aluka min Khairi ma sa alaka 'Abduka wa Nabiyyuk, wa a'udhu Bika min Scharri ma 'aadha minhu 'Abduka wa Nabiyyuk, Allahumma inni as alukal Jannata wa ma qarraba ilaiha min Qaulin au 'amal, wa a'udhu Bika minan Nari wa ma qarraba ilaiha min Qaulin wa au 'amal, wa as aluka an taj'ala kulla qadaa in qadaitahu li Khaira (O Allah, ich bitte dich um alles Gute, ob im Dies- oder Jenseits, wovon ich weiß und nicht weiß. Ich suche Zuflucht bei dir vor allem Bösen, ob im Dies- oder Jenseits, wovon ich weiß und nicht weiß. O Allah, ich bitte Dich um das Gute, worum Dich Dein Diener und Prophet bat, und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Bösen, vor dem Dein Diener und Prophet um Zuflucht suchte. O Allah, ich bitte Dich um das Paradies und was mich an Aussage oder Tat ihr annähert und ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Höllenfeuer und was mich an Aussage oder Tat es annähert. Ich bitte Dich darum, dass Du jede Angelegenheit, die Du für mich bestimmt hast, zu etwas Gutem machst!).

- Allahumma inni as alukal 'Afiyata fid Dunya wal Akhira, Allahumma inni as alukal 'Afwa wal 'Afiyata fi Dini wa Dunyaya wa Ahli wa Mali, Allahumma ustur 'Auraati wa aamin Rau'aati, Allahumma ihfadhni min baini Yadayya wa min Khalfi wa 'an Yamini wa 'an Schimali wa min Fauqi wa a'udhu bi 'Adhamatika an ughtala min Tahti (O Allah ich bitte dich um Wohlbefinden im Dies- und Jenseits. O Allah, ich bitte Dich um Vergebung und Wohlbefinden in meiner Religion, meinem weltlichen Leben, meiner Familie und meinem Vermögen. O Allah, bedecke meine Blöße und beschütze mich vor den Dingen, vor denen ich mich fürchte. O Allah, beschütze mich von vorne, von hinten, von recht, von links und von oben. Und ich suche Zuflucht bei Deiner Allgewaltigkeit davor, dass ich von unten vernichtet werde.).

Ebenso kann man jedes allumfassende Bittgebet aus dem Quran und der Sunnah und jedes Bittgebet, um etwas Gutes, für das sich der Diener, zwischen ihm und Allah, bemüht. Und nichts davon ist speziell für den Ramadan.

Es ist auch erwünscht, dass man beim Fastenbrechen sagt: „Dhahaba adh-Dhama-u wa ibtallat al-'Uruqu wa thabata Al-Ajru in sha Allah (Der Durst ist gegangen, die Adern sind befeuchtet und der Lohn ist, so Allah will, gefestigt.).“ Siehe auch die Antworten auf die Fragen Nr. 14103 und Nr.

26879 .

Man soll sich auch im letzten Drittel vom Ramadan, speziell in jeder Nacht, bemühen Bittgebete zu sprechen.

In den letzten zehn Nächten soll man oft sagen: „Allahumma innaka 'Afuwun tuhibbul 'Afwa fa'fu 'anni.“ Siehe die Antwort auf Frage Nr. 36832 .

Und Allah weiß es am besten.